

Konfirmandenlager 2018

Der Dienstag, der 28. August, war der letzte Hitzetag dieses Sommers und auch am Mittwoch, als wir mit 15 Jugendlichen der 9. Klasse unsere Reise auf die Engstligenalp antraten, schien noch die Sonne.

Die Hinfahrt verlief trotz mehrmaligen Umsteigens ohne Zwischenfall. Am Ziel angekommen, beeindruckte uns alle die wunderbare Landschaft: ein weiter, grüner Kessel mit grasenden Kühen und Ziegen, umringt von Bergen. In zwei Sennhütten bezogen wir unsere Lager und erkundeten anschliessend die Umgebung. Leider prasselte bereits gegen Abend ein heftiger Regen nieder und die Temperatur sank merklich; der Sommer hatte uns endgültig verlassen.

Trotz des von nun an herrschenden nassen, nebligen Wetters war die Stimmung gut, die Jugendlichen aufgestellt und motiviert. Zusammen mit einem Bergführer konnte eine anspruchsvolle Kletterpartie unternommen werden. Die Arbeit auf der Weide – das Wegräumen von Steinen – war zwar anstrengend und verursachte klamme Finger in der Kälte, stellte für den Senn aber eine grosse Hilfe dar. Seine Dankbarkeit brachte er mit einer Geldspende für Coupes zum Ausdruck. Diese genossen wir später in Adelboden, wo wir uns auch mit einer Runde Bowling vergnügen konnten. Neben diesen Aktivitäten fand der Unterricht von Pfarrer Rolf Klopfenstein rund ums Thema «Arbeit» statt und einmal gestalteten die Jugendlichen schöne, individuelle Taufkerzen mit Pfarrerin Susanna Gehrig. Eine kam gleich zum Einsatz: Eine Schülerin liess sich auf der Alp am Bach taufen; ein spezieller, feierlicher Moment.

In der einen Hütte stellte die Sennerin Martha jeden Tag einen Alpkäse her. Wieviele Arbeitsschritte braucht es doch, bis wir diese Köstlichkeit auf dem Teller haben! Wenn Martha und ihr Mann Ueli ihre Arbeitsstunden zählen würden, kämen sie auf einen sehr, sehr mageren Stundenlohn.

Das reichhaltige Frühstück nahmen wir im nahe gelegenen Berghotel ein; mittags gab es Sandwiches und Suppe und abends kochte jeweils ein Schülerteam. Das, wie auch der Abwasch erfolgte zügig, oft unter viel Gelächter.

Der letzte Abend wurde mit dem Film «The Bucket List» beschlossen. Bei strömendem Regen traten wir am Samstag die Heimreise an. Glücklicherweise hatte noch ein Paar trockene Socken. Herzlichen Dank den Jugendlichen für ihr tolles Mitmachen!

PFARRERIN SUSANNA GEHRIG



